

25. August 2021

Morgen Abend in Ahaus: der jüngste Philosophie Professor Deutschlands! Einst machte er von sich reden als er nachwies, dass es Einhörner wirklich gibt, jetzt erklärt er uns, wie moralischer Fortschritt zu erreichen ist. Es lohnt sich - und ist für Studierende kostenlos! [Markus Gabriel](#) redet über Gut und Böse. Kann man das unterscheiden?

The poster features three circular elements. On the left, a white circle with a brown border contains the text: 'Ahauser Schlossgespräch', 'Donnerstag 26. August 2021', '19.30 Uhr', and 'Eintritt: 6,- EUR, Schüler*innen frei'. In the center, a smaller circle shows a photograph of Prof. Dr. Markus Gabriel sitting in a library. On the right, a large brown circle contains the text: 'Moralischer Fortschritt in dunklen Zeiten' and 'Prof. Dr. Markus Gabriel'. Below these circles, a paragraph of text reads: '„Alles ist relativ, alles ist Ansichtssache“ - diese Sätze fanden in den vergangenen Jahrzehnten allgemeine Zustimmung. Ein scharfer Widerspruch dazu kommt jetzt vom Bonner Philosophen Markus Gabriel. Er hält einen moralischen Realismus hoch und ist der Meinung, dass gut und böse klar unterschieden werden können. Werte wie die Gleichberechtigung der Geschlechter oder eine nachhaltige Lebensweise sind laut Gabriel universal und nicht nur in einer bestimmten Kultur und Gesellschaft gültig. Im Schlossgespräch stellt Gabriel die Hauptthesen seines philosophischen Bestsellers „Moralischer Fortschritt in dunklen Zeiten“ (Ullstein, 2020) vor und diskutiert mit dem Publikum.' A small credit 'Foto: Steffen Jaenicke' is located below the photo circle.

Wir danken unserem Partner, der VHS Ahaus/aktuelles Forum für die Kooperation bei den [Schlossgesprächen!](#)